#### Ulis Newsletter zur Corona-Krise vom 07.05.2020

## Liebe Freundinnen und Freunde,

ich habe mich mit dem baden-württembergischen Datenschutzbeauftragten Dr. Stefan Brink aktuell über die geplante Corona-Warn-App unterhalten. Er hält die Erwartungen an diese App für übertrieben. "Da werden zu große Hoffnungen gehegt. Denn gerade in der Risikogruppe haben nur die Hälfte oder ein Drittel der Menschen ein Smartphone. Erfolgreiche Apps von Google oder Facebook erreichen bei uns einen Marktanteil von 20 Prozent. Für die Corona-App wären 10 Prozent daher schon ein Erfolg", sagt er. Brink befürchtet, dass die Regierung bei einem Misserfolg rasch zu Zwangsmaßnahmen umschwenken könnte. Ob diese App überhaupt noch so rechtzeitig auf den Markt kommen wird, um eine Wirkung beim Containment-System (Nachverfolgung von Infektionen) zu erreichen, das wird eh von Tag zu Tag schwieriger zu beurteilen.

Wegen eines anderen Ereignisses hatten wir aber einen wirklich guten Tag. Im Landtag haben wir die Gemeindeordnung zur Videokonferenz hin geöffnet. Diese soll immer dann möglich sein, wenn eine "Live"-Sitzung aufgrund erheblicher Gründe nicht stattfinden kann. In letzter Minute ist es uns GRÜNEN gelungen, eine Regelung aufzunehmen, nach der wegen der Corona-Krise die Fristen für Bürgerbegehren ausgesetzt werden können. Das ist ein wichtiger Beitrag zum Schutz der Direkten Demokratie!!

Herzliche grüne Grüße, Uli

## Entwicklung der Fallzahlen am 07.05.2020

Zeitraum: 08.00 bis 16 Uhr

**Bundesrepublik:** 166.091 Fälle insgesamt (Zunahme um 1.284); 7.119 Todesfälle (Zunahme

um 165). Ca. 139.900 genesen. (Quelle: RKI, 08.00 Uhr)

**Baden-Württemberg:** 32.868 Fälle insgesamt (Zunahme um 138); 1.517 Todesfälle (Zunahme um 20); 26.242 genesen (Zunahme um 524). (Quelle: Sozialministerium BW, 16.00 Uhr)

Rhein-Neckar-Kreis: 900 Fälle insgesamt (Zunahme um 2); 33 Todesfälle; 791 genesen. (Quelle: Gesundheitsamt RNK, 14.00). Im Anhang findet ihr wieder die aktuellen Zahlen aus den Gemeinden.

**Der positive Trend in BW hält an**. Die Reproduktionszahl beträgt R 0,52. Dennoch gibt es bei einer regionalen Betrachtung derzeit 2 "Hot-Spot"-Landkreise (Heidenheim und Zollernalb) mit derart hohen neuen Infektionszahlen, dass örtliche Maßnahmen zum erneuten "Lockdown" bevorstehen könnten. Diese treten bei mehr als 50 Neuinfektionen pro 100.000 Einwohner innerhalb der letzten 7 Tage in Kraft. Auf diese Regionalisierung hatte sich ja das Bund-Länder-Treffen vom 6.5.2020 verständigt.

# Wichtige Corona-Nachrichten

#### Inland

## Änderung der Gemeindeordnung und der Landkreisordnung

Die digitalen kommunalen Gremiensitzungen kommen. Federführend habe ich für meine Fraktion verhandelt, dass in dieser schwierigen Zeit die notwendigen Sitzungen des Gemeinderats, des Kreistags und ihrer beschließenden Ausschüsse gleichwertig auch als Videokonferenz durchgeführt werden können. Und zwar zu allen Gegenständen, nicht nur zu Beschlüssen einfacher Art.

In letzter Minute konnten wir Grüne eine weitere wichtige Verbesserung in den neuen Gesetzestext hinein verhandeln. Es geht um den Schutz von eingeleiteten Bürgerbegehren und Einwohneranträgen. Nach derzeitiger Gesetzeslage gelten enge Fristen für das Sammeln von Unterschriften. Die derzeitigen Regeln zur Kontaktreduzierung bringt die Durchführung von Begehren quasi zum Erliegen - sie wären praktisch ausgehebelt. Das widerspricht unserem Demokratieverständnis. Im Gesetz wird jetzt drinstehen, dass Fristen bis Ende des Jahres ausgesetzt werden. Bürgerbegehren kommen damit nicht unter die Räder!

Auch wichtig: Die neuen gesetzlichen Möglichkeiten sollen nicht nur für die Corona-Zeit gelten; sie sollen auch für in der Schwere vergleichbare Fälle in der Zukunft zur Verfügung stehen, in denen ansonsten eine ordnungsgemäße Sitzungsdurchführung nicht möglich wäre. Damit sind wir einem ausdrücklichen Wunsch aus der kommunalen Familie nachgekommen, eine dauerhafte Lösung zu schaffen. Wir werden die Auswirkungen und Erfahrungen mit digitalen Ratssitzungen in den ersten Wochen des kommenden Jahres einer Evaluation unterziehen.

### Schrittweise Öffnung von Gastronomie und Beherbergungsbetrieben im Land

Die Landesregierung hat sich auf eine stufenweise Öffnung der Gastronomie und Hotels/Beherbergungsbetriebe verständigt. Das sind gute Nachrichten für unsere Gastronomie entlang der Bergstraße und am Neckar. Diese haben die schwere Zeit mit viel Kreativität, Abholservice und Lieferdiensten bestritten. Die Unterstützung der Bürgerinnen und Bürger war und ist großartig. Auch für die Übernachtungsbetriebe ist die Öffnungsperspektive sehr wichtig.

### Ab dem 18. Mai:

- Ferienwohnungen (auch Ferien auf dem Bauernhof), Wohnmobilstellplätze und Campingplätze für Dauercamper bei autarker Versorgung.
- Außen- und Innenbereiche von Speisewirtschaften.
- Freiluft-Ausflugsziele mit Einlasskontrolle, kontaktarm auszugestaltende Angebote, etwa Minigolf oder Bootverleih, Fahrradverleih zu touristischen Zwecken.

#### Ab dem 29. Mai

- Beherbergungsbetriebe und Campingplätze zu touristischen Zwecken

- Sonstige touristische Einrichtungen und Freizeitparks

Sämtliche Schritte stehen selbstverständlich unter dem Vorbehalt der möglichen und zu beobachtenden Entwicklung der Infektionszahlen. Für die Gaststätten gelten strenge Auflagen, die insbesondere die Einschränkung von Öffnungszeiten, Ausarbeitung von Hygiene-Konzepten durch die Betriebe, Begrenzung von Gästezahlen, Sicherstellung von Abstand (Einlass/Ausgang separat, Reservierungspflicht) umfassen.

https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse/pressemitteilung/pid/schrittweise-oeffnung-von-gastronomie-und-beherbergungsbetrieben/

### Lockerungen im Breitensport

Auch Freizeit-Fußballer dürfen in Baden-Württemberg im Zuge der Lockerungen für den Breitensport mit strengen Auflagen wieder auf den Rasen zurückkehren. In Kleingruppen werde etwa ein Zirkeltraining oder Torschusstraining erlaubt.

Die Lockerungen unter strengen Hygiene- und Abstandsauflagen für den Breitensport im Freien sollen am Montag, 11. Mai, in Kraft treten. Darunter fallen unter anderem auch Leichtathletik, Golf, Tennis, Reiten, Segeln, Klettern, Kanusport und Sportschießen.

Zu den Vorgaben zählen neben anderen ein Abstand von 1,5 Metern, geschlossene Umkleidekabinen und Coronavirus-Beauftragte. Zudem müssen Teilnehmer dokumentiert werden, um mögliche Infektionsketten nachvollziehen zu können. Trainingsgruppen dürfen maximal fünf Teilnehmer haben.

https://km-bw.de/,Lde/6270684/?LISTPAGE=131491

## Das Land ersetzt den Elternteil an nicht genutzten Schülertickets

Die Familien in Baden-Württemberg werden künftig von den Kosten für nicht genutzte Schüler-Abos während der Corona-Pandemie entlastet. Weil die Tickets von Mai bis zu den Pfingstferien von den meisten Schülerinnen und Schülern kaum oder nur wenig genutzt werden konnten, sollen die Familien bis zu den Sommerferien von zwei Monatsraten ihrer selbst zu zahlenden Kostenanteile entlastet werden. Für diese Entlastung der Familien wendet das Land bis zu 36,8 Mio. Euro auf. Das ergänzt die unbürokratische Soforthilfe über 200 Millionen Euro für die Städte, Gemeinden und Landkreise. Das ist eine gute Nachricht sowohl für die Familien, als auch für die Verkehrsunternehmen. Stadt- und Landkreise als Aufgabenträger haben jetzt nämlich keinen Grund mehr, Zahlungen an Verkehrsunternehmen einzubehalten.

https://vm.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse/pressemitteilung/pid/land-ersetztelternanteil-an-nicht-genutzten-schuelertickets/

### Keine Einbußen beim Elterngeld wegen Corona-Krise

Mütter und Väter sollen wegen der Corona-Krise keine Einbußen beim Elterngeld hinnehmen müssen. Der Bundestag hat zugestimmt, dass die Berechnungsgrundlage vorübergehend geändert wird. Normalerweise richtet sich die Höhe des Elterngeldes nach dem durchschnittlichen Nettoeinkommen der zwölf Monate vor der Geburt eines Kindes. Wenn jemand wegen der Krise aber derzeit weniger verdient, sollen die betreffenden Monate nun nicht mitgerechnet werden, so dass das Elterngeld nicht niedriger ausfällt. <a href="https://www.swr.de/swraktuell/corona-virus-aktuell-ticker-100.html">https://www.swr.de/swraktuell/corona-virus-aktuell-ticker-100.html</a>

### Industrieproduktion im März stark gesunken

Deutsche Unternehmen haben ihre Produktion im März stark gedrosselt. Wie das Statistische Bundesamt mitteilte, lag die Produktion in Industrie, Bau und bei Energieversorgern um 9,2 Prozent niedriger als im Vormonat und 11,6 Prozent niedriger als ein Jahr zuvor. Das ist der stärkste Rückgang seit Beginn der Zählung 1991. Da vom Shutdown der Wirtschaft nur die zweite Märzhälfte betroffen war, geht das Bundeswirtschaftsministerium von einem noch stärkeren Einbruch im April aus. <a href="https://www.zeit.de/wissen/gesundheit/2020-05/covid-19-einreiseverbot-elterngeld-unternehmen-rki-reproduktionszahl#industrieproduktion-im-maerz-stark-gesunken">https://www.zeit.de/wissen/gesundheit/2020-05/covid-19-einreiseverbot-elterngeld-unternehmen-rki-reproduktionszahl#industrieproduktion-im-maerz-stark-gesunken</a>

### RKI beendet die regelmäßigen Virus-Briefings

Das Robert Koch-Institut (RKI) beendet seine bisher zweimal pro Woche stattfindenden Pressebriefings zur Entwicklung der Epidemie in Deutschland. Künftig sollen Pressekonferenzen nur noch stattfinden, wenn es einen konkreten Anlass gibt. Grund ist der Rückgang der Fallzahlen, der laut dem Institut weiterhin voranschreitet. Allerdings warnte das RKI vor überzogenen Lockerungen der Eindämmungsmaßnahmen. Andernfalls sei noch vor dem Herbst eine zweite Ausbreitungswelle möglich.

https://www.zeit.de/wissen/gesundheit/2020-05/covid-19-einreiseverbot-elterngeld-unternehmen-rki-reproduktionszahl

## **Zweifel an Heinsberg-Studie zu Coronavirus**

Es gibt Zweifel an der berechneten Dunkelziffer für Deutschland in der sog. Heinsberg-Studie Ein wesentlicher Unsicherheitsfaktor sei nicht mit einkalkuliert worden, die Studie sei fehlerhaft, haben heute mehrere Agenturen gemeldet.

103.htmlhttps://www.swr.de/swraktuell/corona-virus-fehlerhafte-heinsberg-studie-100.html

### Kultur im Netz aus der Region

White sparrows - live Streaming! **Samstag, 09.05.2020**. Lange wurde es geplant und nun stehen die Termine endlich fest: Das Café Central im Live Stream! Wie es funktioniert erfahrt ihr unter <a href="http://www.cafecentral.de/?q=events/white-sparrows-0">http://www.cafecentral.de/?q=events/white-sparrows-0</a>

#### Hermannshof

Der perfekte Ort, um die Seele baumeln zu lassen". Besucher freuten sich über die Wiedereröffnung des Hermannshofs - In die Anlage kommt man nur über den Haupteingang. <a href="https://www.rnz.de/nachrichten/bergstrasse">https://www.rnz.de/nachrichten/bergstrasse</a> artikel,-hermannshof-weinheim-der-perfekte-ort-um-die-seele-baumeln-zu-lassen- arid,513185.html

### Schutzbedürftige Personen vor Infektionen Schützen

Um Infektionen bei besonders schutzbedürftigen Personen frühzeitig zu erkennen, führt das Gesundheitsamt des Rhein-Neckar-Kreises flächendeckende Tests in Alten- und Pflegeheimen durch.

https://www.rhein-neckar-

kreis.de/start/aktuelles/coronavirus %20flaechendeckende%20testung%20in%20alten-%20und%20pflegeheimen.html

# **Ausland**

#### Frankreich lockert ab Montag die strengen Ausgangsbeschränkungen

Künftig sollen die Departements je nach Verbreitung des Virus in grüne und rote Zonen eingeteilt werden. In den grünen Departements soll es weitgehendere Lockerungsmaßnahmen geben.

https://www.zeit.de/wissen/gesundheit/2020-05/coronavirus-aktuell-covid-19-nachrichten-deutschland-welt-live

# Niederlande lockern weitere Einschränkungen im öffentlichen Leben

Ab 1. Juni dürfen Restaurants, Cafés, Strandpavillons und Kneipen wieder maximal 30 Gäste empfangen. Ab Juli sind dann bis zu 100 erlaubt. Der Betrieb von Museen, Theatern, Kinos und Konzerten läuft ab dem 1. Juni langsam wieder an. Besucher müssen vorher online reservieren. Gruppen dürfen sich in der Öffentlichkeit weiterhin nicht aufhalten. Jeder muss einen Sicherheitsabstand von 1,5 Metern einhalten. Ab dem 1. Juni müssen in Zügen, Bussen und Bahnen Mundschutzmasken getragen werden – ohne sie droht eine Geldbuße von bis 400 Euro.

https://www.zeit.de/wissen/gesundheit/2020-05/coronavirus-aktuell-covid-19-nachrichten-deutschland-welt-live

### Bulgarien ist unzufrieden mit der Disziplin seiner Bürgerinnen und Bürger

Obwohl die Zahl der Covid-19-Neuerkrankungen in Bulgarien noch schnell steigt, lockern die Behörden seit Anfang Mai einige Einschränkungen. Freiluftlokale oder Terrassen von Restaurants und Cafés durften am Mittwoch wieder öffnen – unter Auflagen wie Gesichtsmasken für das Personal und 1,5 Meter Abstand zwischen den Tischen. Wenzislaw Mutaftschijski, Chef des bulgarischen Krisenstabs, kritisierte, dass tatsächlich eine permanente Verletzung der Auflagen zu beobachten sei.

https://www.zeit.de/wissen/gesundheit/2020-05/coronavirus-aktuell-covid-19-nachrichten-deutschland-welt-live

### **Erneuter trauriger Rekord in Russland**

Mehr als 11.200 Menschen haben sich innerhalb eines Tages in Russland mit dem Coronavirus infiziert. Ein neuer Rekord. Die Gesamtzahl stieg damit auf mehr als 177.000. Dennoch wird die Lockerung von Maßnahmen geplant.

https://www.tagesschau.de/ausland/corona-russland-infektionen-101.html

# Wichtige Nachrichten (fast) ohne Corona

### März und April waren extrem trocken

Fast noch nie gab es in Baden-Württemberg einen so trockenen April wie in diesem Jahr. Seit Beginn der Wetteraufzeichnungen im Jahr 1881 hat es nur zweimal in einem April noch weniger Niederschläge gegeben. Das ist alarmierend!!

In den Monaten März und April ist nach Messungen der Landesanstalt für Umwelt etwa 40 Prozent weniger Regen im Südwesten gefallen als im langjährigen Mittel. Ich befürchte, wir haben das dritte Hitzejahr hintereinander vor uns...

Mehr dazu in der Pressemitteilung im Anhang:

https://um.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse/pressemitteilung/pid/klimawandel-veraendert-baden-wuerttemberg-alarmierende-analyse-fuer-maerz-und-april/

#### Erneut Journalisten tätlich angegriffen

Zum zweiten Mal innerhalb einer Woche wurde in Berlin ein Fernsehteam angegriffen, erneut bei einer Demonstration sog. "Corona-Leugner". Am 1. Mai hatte eine ganze Gruppe ein ZDF Team angegriffen und verletzt.

https://www.rbb24.de/panorama/beitrag/2020/05/berlin-angriff-ard-fernsehteam-verdaechtiger-freigelassen.html

# Tag für Tag – wichtige Informationsquellen

#### Webseiten

#### **Bundesebene und weltweit:**

https://www.rki.de/DE/Home/homepage\_node.html

https://www.youtube.com/playlist?list=PLRsi8mtTLFAyJaujkSHyH9NqZbgm3fcvy

(Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung)

https://www.bmbf.de/de/faktencheck-zum-coronavirus-11162.html

(Faktencheck des Bundesministeriums für Bildung und Forschung)

## **Baden-Württemberg:**

https://sozialministerium.baden-wuerttemberg.de/de/startseite/

https://www.swr.de/swraktuell/baden-wuerttemberg/coronavirus-liveblogbw-100.htm

https://www.verbraucherzentrale-bawue.de/beratung-daheim

#### **Rhein-Neckar-Kreis:**

https://www.rhein-neckar-kreis.de/start/landratsamt/coronavirus+-+faq.html

## Wichtig für euren persönlichen Umgang:

https://www.rhein-neckar-kreis.de/site/Rhein-

NeckarKreis2016/get/params\_E1009443154/2445770/Merkblatt\_Coronavirus\_Selbsteinsc h%C3%A4tzung.pdf

### Wichtige Infos in anderen Sprachen:

https://www.integrationsbeauftragte.de/ib-de/amt-undperson/informationen-zumcoronavirus

### **Informationen in leichter Sprache:**

https://www.bundesregierung.de/breg-de/themen/coronavirus/coronavirusleichtesprachegebaerensprache

#### **Hotlines Baden-Württemberg:**

Telefonberatung für psychisch belastete Menschen: 0800 377 377 6 (täglich, 8 bis 20 Uhr)

Hotline Landesgesundheitsamt: 0711 904-39555 (Mo – Fr, 9 bis 18 Uhr)

Corona-Hotline für Unternehmen: 0800 40 200 88 (Mo – Fr, 9 bis 18 Uhr, kostenfrei)

Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen": 0800 011 6010 (aufgrund der Isolation rechnen

Expertinnen und Experten mit einem Anstieg an Gewalt, insbesondere gegen Frauen – schrecklich!!)

Task Force "Beschaffung Schutzkleidung": 0800 67 38 311 (Mo – Fr, 7 bis 22 Uhr; Sa – So, 9 – 18 Uhr) (Wer etwa Atemschutzmasken, Mundschutze etc. spenden will oder Ideen zur Bestellung hat, soll sich bitte hier melden)

Rhein-Neckar-Kreis: Hotline Gesundheitsamt Rhein-Neckar 06221 – 522 – 1881 (Mo – Fr, 7.30 – 19 Uhr)